

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15. März 2019

Im ersten Tagesordnungspunkt (TOP) „Bürgerfragen“ übte ein Bürger Kritik an der Besetzung der neuen Gemeindearbeiterstelle. Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und wies den Vorwurf zurück.

Der zweite TOP „Verrechnungsbeschluss zur Abfallgebührenkalkulation“ muss aus formalen Gründen wiederholt werden.

Im dritten TOP wurde die **Vergabe der Bauarbeiten** für den **Breitbandausbau im Bereich Hauptstraße / Eythstraße / Bachmeyerweg** beschlossen. Der Verwaltungsverband hatte die Arbeiten erneut ausgeschrieben, nachdem im vergangenen Jahr die Ausschreibung wegen überhöhter Preise aufgehoben wurde. Leider konnte bei erneuter Ausschreibung kein besseres Ergebnis erzielt werden. Bei der öffentlichen Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot abgegeben. Der Gemeinderat folgte einstimmig der Empfehlung des VVL und beschloss die Vergabe an die Fa. Eckle, Langenau mit der Angebotssumme von 284.122,34 €. Mit den Arbeiten soll frühestmöglich begonnen werden, damit der Zuschuss nicht verwirkt wird.

Im 4. TOP nahm der Gemeinderat den **Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flurstück 672/8**, Pfarrer-Hermann-Renz-Weg 3 zustimmend zur Kenntnis.

Im 5. TOP wurde der **Antrag des Fußball – Club Neenstetten e.V. auf Bezuschussung für die Beregnungsanlage** der Sportplätze beraten. Der FCN plant die mobile Beregnungsanlage in eine stationäre umzubauen. Die Investitionskosten betragen laut Antrag 57.578,00 €. 30 % der Kosten soll über einen Zuschuss des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) finanziert werden. 30 % finanziert der FCN selbst. Der Rest von 40 % soll über einen Gemeindegeldzuschuss finanziert werden. Nach Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Antrag des FCN zu und beschloss eine auf 23.000,- € gedeckelte Mitfinanzierung der Beregnungsanlage. Mit der Baumaßnahme soll im Frühjahr 2020 begonnen werden. Wegen des beantragten Zuschusses beim WLSB war eine Zusage der Gemeinde schon in diesem Jahr erforderlich.

Im TOP **Bekanntgaben und Verschiedenes** wurde nachfolgendes behandelt und beraten:

Der Vorsitzende gab eine **Eilentscheidung über die Vergabe der Blitzschutzanlage für den Neubau des Feuerwehrhauses** und Bauhofes bekannt. Wegen der fortgeschrittenen Arbeiten musste das Gewerk schnellstmöglich vergeben werden. Die Vergabe erfolgte freihändig zum Angebotspreis von 3.465,41 € an die Firma Kraus + Kübrich GmbH aus Langenau.

Als nächstes lag ein Entwurf eines **Lärmgutachtens des TÜV Süd über das neue Baugebiet „Grund II“** vor. Dieses sieht entlang der L 1232 einen 4 Meter hohen Erdwall zum Schutz des neuen Baugebiets vor Straßenlärm vor. Der Entwurf wurde vom Gemeinderat einstimmig gebilligt, so dass das Gutachten auf dieser Basis fertiggestellt werden kann.

Dem Gemeinderat lag ein **Antrag auf Pflasterung der Garagenzufahrt** gegenüber der Bushaltestelle beim Rathaus vor. Der Pflasterbelag soll den Bitumenbelag ersetzen. Der Antrag wurde aus Kostengründen abgelehnt.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der **Gehweg Richtung Sportanlagen** auf Wunsch der Straßenbaubehörde des Landratsamtes A-D-K **auf 2,50 Meter ausgebaut** werden soll. Die Straßenbaubehörde genehmigte die Verbreiterung auf dem Grundstück des Landkreises in Richtung der Kreisstraße, so dass in dem Teilstück kein Grunderwerb erforderlich ist. Der Geh- und Radweg wird zunächst bis auf Höhe der Zufahrt zum Florianweg (Feuerwehr- und Bauhofzufahrt) ausgebaut. Der weitere Ausbau findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Der Vorsitzende gab die Zahlen der **geplanten Zuweisungen von Flüchtlingen** durch den Landkreis in 2019 bekannt. Demnach hat die Gemeinde Neenstetten **eine weitere Person** aufzunehmen.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass der **Arbeitsvertrag mit Herrn Markus Häußler zu 80 % in Teilzeitbeschäftigung abgeschlossen** ist. Herr Markus Häußler wird am 16. Mai 2019 seine Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde aufnehmen.

In diesem Frühjahr steht wieder eine **Teilräumung von Reihengräbern** an, welche die Ruhefrist überschritten haben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass diese Räumung von der Gemeinde organisiert und kostenfrei durchgeführt wird. Angehörige können sich bei den Räumarbeiten beteiligen. Die Arbeiten sind Ende Mai 2019 geplant. Die betroffenen Angehörigen werden von der Gemeindeverwaltung schriftlich informiert.

Der Vorsitzende gab das **Ergebnis der Ausschreibung für die Gewerke Malerarbeiten und Fliesenarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses und Bauhofes** bekannt. Der Verwaltungsverband hat diese Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Günstigste Bieterin bei den Malerarbeiten war die Fa. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Im Lehrer Feld 8/1, 89081 Ulm. Sie erhielt den Auftrag in Höhe der angebotenen Summe von 22.084,62 €. Bei den Fliesenarbeiten war die Fa. Of Fliesen, Robert Of GmbH, Daimlerstraße 5, 89233 Neu-Ulm günstigste Bieterin. Der Auftrag in Höhe der Angebotssumme von 34.250,58 € wurde an sie erteilt.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann, Bürgermeister